

Kein Weihnachtsmarkt ohne uns

Antirepressions-Aktionstag am **12. Dezember 2009** in Freiburg
Am 14. November zerschlugen Polizeieinheiten aus ganz Baden-Württemberg eine KTS-Demonstration für Autonome Zentren und gegen Nazis am Schwabentor in Freiburg. Anlass für die Demo waren die wachsende Nazigewalt und staatliche Repression. Unser Protest stieß auf Ablehnung von Polizei und Stadtverwaltung, was sich in deren eskalativer Linie im Vorfeld der Demo abzeichnete.

Dennoch wurde versucht eine Demonstration durchzuführen. 800 Menschen versammelten sich am 14. November unangemeldet am Schwabentor. Die Demo wurde jedoch nach kurzer Zeit gestoppt und von Sondereinheiten und Bereitschaftspolizei angegriffen. 374 Personen wurden laut Polizei kontrolliert, mindestens 150 erhielten Platzverweise, mit dutzenden Verfahren muss gerechnet werden. Auch auf vielen anderen Demonstrationen hat sich eine zunehmend repressive Linie der Freiburger Polizei durchgesetzt. Ähnliche Entwicklungen sind grenzüberschreitend zu beobachten: Linker Protest wird vom Staat mit immer größerer Willkür unterdrückt.

In Freiburg ist unser Konzept der Deeskalation und Kommunikation gescheitert. Für den 12. Dezember halten wir es nicht für sinnvoll eine Demonstration zu organisieren. Diese würde von der Polizei abgefilmt, könnte höchstens mit einem Wanderspazier laufen und wäre daher fremdstatt selbstbestimmt. Vielmehr wollen wir einen vielfältigen Kontrollverlust herbeiführen, der auf Dezentralität und Autonomie der TeilnehmerInnen des Antirepressions-Aktionstages setzt.

Die EA-Nummer ist wie immer 0761/4097251.

Das ganze beginnt bei Kinderpunsch (nur Idioten saufen auf Aktionen) auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt um 14 Uhr.

It's X-mas chaos: don't let them catch you!

Aktionsbündnis „Kinderpunsch mit Sicherheit“

Kein Weihnachtsmarkt ohne uns

Antirepressions-

Aktionstag



Repression stinkt

12. Dezember 2009

14:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Freiburg

dezentral subversiv kreativ

It's X-mas chaos: don't let them catch you!